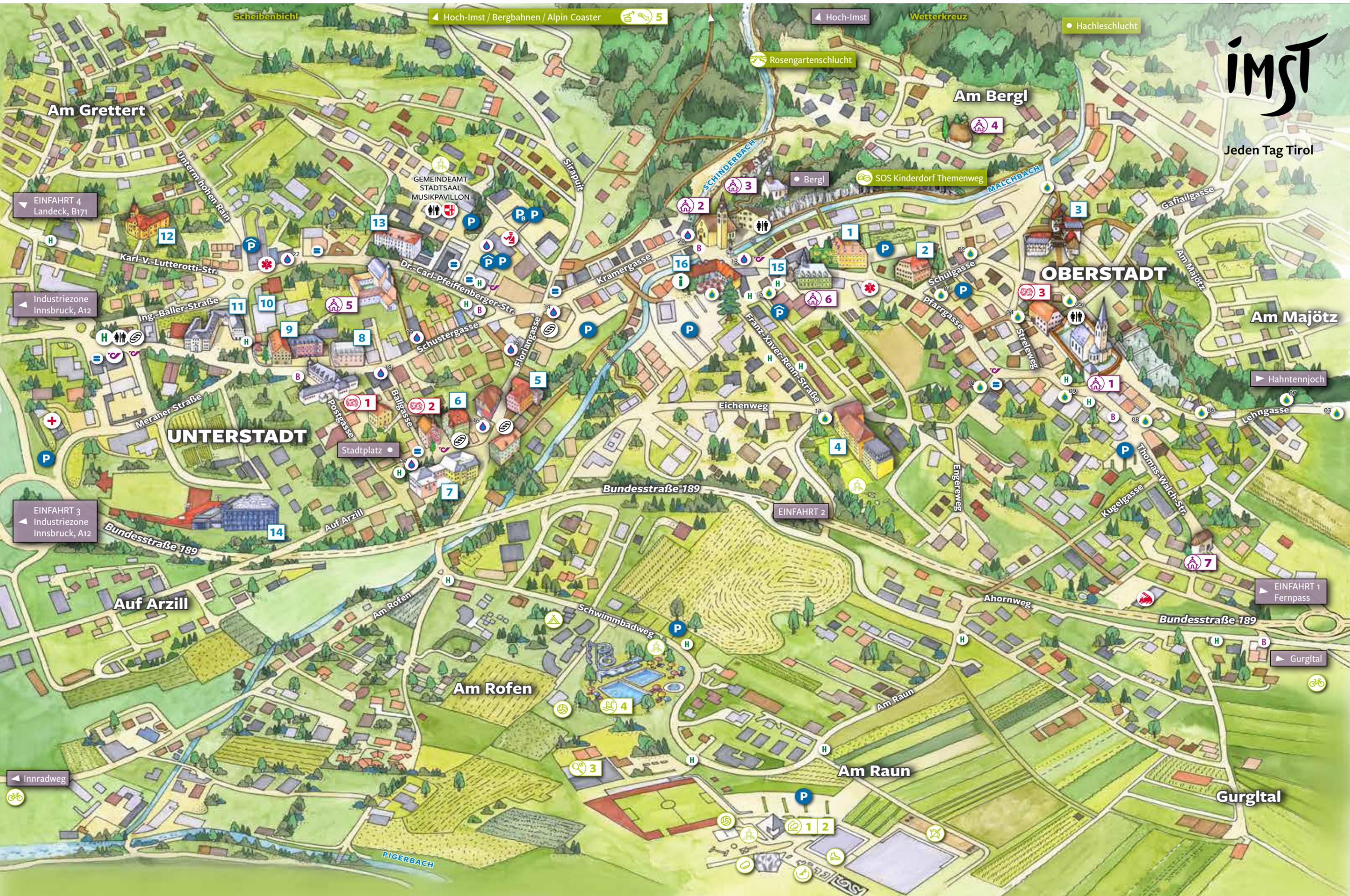


imst

Jeden Tag Tirol



Imst – Mitten im Zentrum



IMST TOURISMUS · Johannesplatz 4 · A-6460 Imst · Tel. +43 5412 6910 0 · info@imst.at · www.imst.at · #JedenTagTirol
Infobüro Imst Johannesplatz 4 · Infobüro Nassereith Postplatz 28 · Infopoint Trofana Tyrol Mills bei Imst

Imst – Mitten im Zentrum

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten ...

Kirchen und Kapellen

1 Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Im Jahr 1460 Planung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Meister Heinrich – Bauzeit 30 Jahre. Die Pfarrkirche ist das Wahrzeichen der Stadt Imst und prägt das Stadtbild mit dem höchsten Kirchturm Tirols (84,5 m).

2 Johanneskirche
Die Filialkirche in der Ortsmitte wurde um 1467 erbaut und nach der Zerstörung durch einen Felssturz wieder aufgebaut. Nach dem Brand von 1822 Wiederaufbau und Überformung Ende des 19. Jahrhunderts im neuromanischen Stil. Restaurierungen in den Jahren 1954 und 1976 brachten Modernisierungen durch Imster Künstler mit sich.

3 Laurentiuskirche
Das kleine romanische Bauwerk ist die älteste Kirche von Imst. Sie wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtet und ist dem Hl. Laurentius geweiht. Sie zeigt noch Reste originaler Fresken. Besonders sehenswert ist die Marmorplatte mit dem Kreuz-Christusmonogramm aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts.

4 Pestkapelle
Die Pestkapelle am Bergl wurde 1678 feierlich eingeweiht. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts blieb auch Imst nicht vom „Schwarzen Tod“ verschont. Aus diesem Anlass wurde diese Kapelle in damals offener Hallenbauweise errichtet. Heute bringt in der Karwoche das „Heilige Grab“ nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

5 Kapuzinerkloster & Kirche
Das Kloster wurde 1680 gegründet und die Kirche 1682 eingeweiht. Das Kloster sowie die Kapuzinerkirche zum Hl. Josef wurden beim großen Brand von 1822 vollständig vernichtet. Daraufhin wurde 1825 eine neue Kirche mit nur einem Schiff gebaut. Auf der nördlichen Seite befindet sich eine Marienkapelle. Der Hochaltar stammt von Josef Kranewitter und zeigt die Heilige Familie auf der Flucht.

6 Ehemaliges Kloster der Barmherzigen Schwestern
Früher im Besitz der Industriellenfamilie Strele. Nach Betriebes und dem Großbrand von 1822 erwarb Pfarrer Stefan Krismer das vom Feuer heimgesuchte Gebäude und gründete hier ein Kloster. 1834 bezogen die Schwestern das Haus und betreuten Alte und Gebrechliche.

7 Vistuemkapelle
Beim Brand von 1822 zerstört, wurde der Wiederaufbau 1834 von Kaspar Falkner „Kreuzer Kaspar“ beim Landgericht eingefordert.



Museen in Imst

1 Museum im Ballhaus
Im Jahr 1909 wurde in Imst ein Heimatmuseum in drei Räumen des ehemaligen „Ballhauses“ am Stadtplatz (Warenballen-Lager aus dem 16. Jh.) eingerichtet. 1999 kam es zum Umbau und der Renovierung des bestehenden Gebäudes, 2003 konnte das neu konzipierte Museum eröffnet werden. Zu besuchen jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr.

Mehr erfahren unter: www.kultur-imst.at

2 Städtische Galerie Theodor von Hörmann
Am Imster Stadtplatz, dem ehemaligen Zentrum des historischen Marktes, steht sehr imposant in seiner Erscheinung das Alte Rathaus. Seit 1993 befindet sich im Erdgeschoß die Städtische Galerie Theodor von Hörmann.

Mehr erfahren unter: www.kultur-imst.at

3 Haus der Fasnacht
Im „Glaserhaus“ in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in der Imster Oberstadt ist das Fasnachtsmuseum untergebracht. Das Museum, dessen zugänglicher Bereich vor allem in multimedialer Form das traditionelle Schemenlaufen präsentiert, beherbergt auch das Fasnachtsarchiv. Zu besuchen jeden Freitag von 16.00 – 19.00 Uhr und auf Anfrage.

Mehr erfahren unter: www.fasnacht.at

kultURlaub

Eine Region - neun Orte - viele Kulturgeschichten

Vor der beeindruckenden Naturkulisse des Tiroler Oberlandes fallen Kunst und Kultur seit jeher auf fruchtbaren Boden. Begeben wir uns gemeinsam auf eine Reise durch die Jahrhunderte, entdecken Sie mit uns Spannendes, Unvorstellbares, Emotional-Bewegendes, einfach nur Erholsames und vieles mehr.

KOSTENLOSER
KULTURFÜHRER IN
DEN INFOBÜROS
ERHÄLTLICH!

Sehenswerte Architektur

1 Pfarramt Imst (Widum)
Bereits um 1267 wird ein Pfarrer von Imst erwähnt. Imst war eine Urfarre und umfasste das Gebiet des Imster Gerichts.

2 Alte Volksschule
Die ehemalige Volksschule Oberstadt in der Schulgasse ist das älteste Schulgebäude der Stadt Imst.

3 Vogelhändlergasse, Alte Oberstadt
Imst wurde durch seine Vogelhändler in ganz Europa bekannt. Ab dem frühen 17. Jh. wurde ein intensiver Vogelhandel betrieben. Dadurch erhielt die Gasse ihren Namen.

4 NMS Oberstadt Imst
Die Neue Mittelschule Oberstadt wurde von Clemens Holzmeister geplant und wurde am 15. September 1929 eingeweiht. 1989 wurde die Schule aufgrund von Platznot saniert und erweitert.

5 Dialerhaus
Josef Dialer war ein bekannter Imster Bildhauer, welcher am 3. März 1797 in Imst geboren wurde und am 5. Dezember 1846 in Wien gestorben ist.

6 Bürgerhaus „Mungenasthaus“
Um 1880 wurde ein eher einfaches Bürgerhaus aufwendig zu einer Stadtvilla umgebaut, heute Mungenasthaus genannt.

7 Bezirkshauptmannschaft Imst
Das heutige Gebäude der Bezirkshauptmannschaft am Stadtplatz, früher „Turm am Rofen“ oder in späterer Zeit „Gerichtsschloss“ oder Schloss Rofenstein genannt, war der Sitz des Gerichtes. 1685 wurde der Bau barockisiert und ein Turm dem Bauwerk beigelegt.

8 Ehemalige Bundesforstverwaltung
Denkmalgeschütztes Gebäude aus dem 17. Jahrhundert.

9 Luise Wallnöfer Haus / Eduard-Wallnöfer-Platz
Schülerinnenheim der Landwirtschaftl. Lehranstalt Imst mit Fresken des Künstlers Elmar Kopp. Benannt nach Luise Wallnöfer, Frau des Landeshauptmanns von Tirol Eduard Wallnöfer (+1989), dem prominentesten Absolventen dieser Schule. Der ehemalige „Postplatz“ vor der Schule wurde zu seinen Ehren in „Eduard-Wallnöfer-Platz“ umbenannt.

10 Handelsakademie & Handelsschule Imst
Im September 1957 wurde die Städtische Handelsschule Imst unter dem damaligen Imster Bürgermeister Josef Koch gegründet. 1974 wurde ein umfangreicher Neubau für die inzwischen hinzugekommene Handelsakademie errichtet.

11 Landwirtschaftliche Lehranstalt
Die Landwirtschaftliche Lehranstalt in Imst wurde 1919 gegründet und stellt das Bildungszentrum für den ländlichen Raum im Tiroler Oberland dar.

12 Stapf Villa
Thomas Stapf ließ 1902 die heute denkmalgeschützte Villa erbauen. Seit Jahren ist hier die Landesmusikschule Imst untergebracht.

13 Alte Sparkasse
Dieser denkmalgeschützte secessionistische Bau mit Jugendstilelementen wurde Anfang des 20. Jahrhunderts für die Sparkasse errichtet.

14 Bundesrealgymnasium Imst
Zeugnis der modernen Architektur Österreichs, erbaut 1970-73.

15 Hermann Gmeiner Statue am Johannesplatz
Anlässlich des 50. Gründungsjubiläums von SOS-Kinderdorf in Tiflis, Georgien, wurde diese Figur vom Bildhauer Merab Berzdenishvili entworfen und in Bronze gegossen. Als Präsentationsort wurde der Platz vor dem Pflegezentrum Gurgltal im Zentrum der Stadt gewählt.

Stadt der Brunnen

Die zahlreichen Brunnen der Stadt (mehr als 40, davon sind 18 historische Brunnen), welche heute das Ortsbild prägen und das Auge erfreuen sowie Durstige mit frischem Quellwasser laben, gehörten in früheren Jahrhunderten als wichtigste und oft einzige Trinkwasserquelle zu den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zentren von Imst.

Brunnenführer erhältlich in den Infobüros von Imst Tourismus.

Rosengartenschlucht

Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt befindet sich dieses wertvolle Biotop, das für Einheimische und Gäste einen hohen Erholungswert aufweist! Auf einer Länge von 1,5 km gräbt sich der Schinderbach von der Blauen Grotte bis zur Johanneskirche durch die Felsrücken der Imster Mittelgebirgsterrassen. Der Höhenunterschied beträgt über 250 m. Gehzeit ca. 3 Stunden (hin & retour).

SOS Kinderdorf Themenweg

Imst ist die Geburtsstätte der SOS-Kinderdörfer. Hermann Gmeiner gründete 1949 das erste SOS-Kinderdorf am Sonnberg in Imst und dieser weltumspannenden Idee für eine glückliche Kindheit ist der SOS-Kinderdorf Themenweg gewidmet, welcher seinen Ausgangspunkt am Johannesplatz hat und weiter entlang des Imster Bergls führt.



OBERER BRUNNENKROAS

- 01 Guter-Hirte-Brunnen
- 02 Gallusbrunnen
- 03 Engelbrunnen
- 04 Marienbrunnen
- 05 Martinsbrunnen
- 06 Heiligkreuzbrunnen
- 07 Christoporusbrunnen
- 08 Lochbrunnen
- 09 Sebastianbrunnen
- 10 Josefsbrunnen
- 11 Thomas-Walch-Brunnen
- 12 Petrusbrunnen



UNTERER BRUNNENKROAS

- 13 Heiliger Nepomuk Sonnenbrunnen
- 14 Lainbrunnen Immakulatabrunnen
- 15 Florianbrunnen
- 16 Marienbrunnen
- 17 Antoniusbrunnen
- 18 Franziskusbrunnen
- 19 Josefsbrunnen
- 20 Schutzengelbrunnen
- 22 Fäsnächstbrunnen

Freizeiteinrichtungen

1 Kletterzentrum Imst
Der ultimative Kletterspaß für all jene, denen die Vertikale die einzig richtige Richtung ist. Die imposante Pyramide und der Kletterturm lassen Kletterherzen höher schlagen. Jede Menge Routen, sowohl innen als auch draußen.

Mehr erfahren unter: www.kletterhalle.com

2 Sportzentrum Imst
Im Sommer: Fußballplätze, Beachvolleyballanlage, Leichtathletik-Center, Bogenschießanlage, Stockschießanlage, Kinderspielplatz, Funpark mit Halfpipe-Anlage, Pump-Track, E-Trial Park, Gurgltalring für Elektromodellautos (M 1:10). Im Winter: Eislaufplatz, Stockschießen.

Mehr erfahren unter: www.sportzentrum.at

3 Glenthof
Tennishalle und Freiplätze, Squash, Minigolf, Kegeln, Kinderspielplatz, Kinderautopark, Trampolin, Kinderzug.

Mehr erfahren unter: www.glenthof.at

4 Imster Freischwimmbad
Beheiztes Freischwimmbad mit Kinderbecken, Riesenschlitten (80 m), Breitwasserschlitten und Beachvolleyballplatz.

Mehr erfahren unter: www.sportzentrum.at

5 Alpine Coaster Imst
Die längste Alpen-Achterbahn der Welt in Hoch-Imst.

Mehr erfahren unter: www.imster-bergbahnen.at

Zeichenerklärungen

 Imst Tourismus Infobüro	 Bäckerei
 Apotheke	 Supermarkt
 Rettung	 Parkplatz
 Feuerwehr	 Parkgarage
 Gemeindeamt	 Bus-Parkplatz
 Polizei	 Bankomat
 Post	 Haltestelle
 Radwege	 Bummelbärhaltestelle
 Öffentliche Toilette	 VVT-Bushaltestelle
 Spielplatz	 Briefkasten



Jeden Tag Tirol

IMST TOURISMUS

Johannesplatz 4 · A-6460 Imst

Tel. +43 5412 6910 0

info@imst.at

www.imst.at

#JedenTagTirol



Infobüro Imst · Johannesplatz 4

Infobüro Nassereith · Postplatz 28

Infopoint Trofana Tyrol · Mils bei Imst